

Prüfbericht Nr.55058024 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX17 H2 Typ 19436

Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Bastion 49/4

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW60
Typ 19436
Radgröße 7.5JX17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
		Lochkreis- (mm)/	press-	last (kg)	umfang	Herstell-
		Mittenloch-ø	tiefe		(mm)	datum
		(mm)	(mm)			
007	19436007 / ohne Ring	5/108/63,4	50,5	700	2180	8/2024
006	19436006 / ohne Ring	5/108/65,1	44	725	2150	8/2024
009	19436009 / ohne Ring	5/112/57,1	41	725	2150	8/2024
800	19436008 / ohne Ring	5/112/57,1	46	725	2150	8/2024
003	19436003 / ohne Ring	5/112/57,1	51	725	2150	8/2024
002	19436002 / ohne Ring	5/112/66,56	38	725	2150	8/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100042
Herstellerzeichen MSW
Radtyp und Ausführung 19436... (s.o)
Radgröße 7.5JX17 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o)

Gießereikennzeichen Z

Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung



Prüfbericht Nr.55058024 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX17 H2 Typ 19436

Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 3

TÜVRheinland®

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
007	5/108/63,4	50,5	700	2180	FE	11/2024	TRM Shah Alam
006	5/108/65,1	44	725	2150	FE	11/2024	TRM Shah Alam
009	5/112/57,1	41	725	2150	FE	11/2024	TRM Shah Alam
800	5/112/57,1	46	725	2150	FE	11/2024	TRM Shah Alam
003	5/112/57,1	51	725	2150	FE	11/2024	TRM Shah Alam
002	5/112/66,6	38	725	2150	FE	11/2024	TRM Shah Alam

ZnO=Zinkoxydpaste FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-	Radlast	Reifengröße	Datum	Ort
			(kg)			
		tiefe				
		(mm)				
007	5/108/63,4	50,5	700	195/45R17	11/2024	TRM Shah Alam
006	5/108/65,1	44	725	195/45R17	11/2024	TRM Shah Alam
	5/112/57,1	51	725	195/45R17	11/2024	TRM Shah Alam
002	5/112/66,6	38	725	195/45R17	11/2024	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
006	5/108/65,1	44	725	275/55R17	FE	11/2024	TZT Lambsheim
003	5/112/57,1	51	725	275/55R17	FE	12/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste FE=Farbeindringverfahren

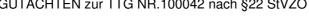
Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 007 betrug 11,16 kg.



TÜVRheinland®

Prüfbericht Nr.55058024 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX17 H2 Typ 19436

Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	21.11.2024
Radzeichnung	MA60G-1775-IT01(EU MARKET)-CCD	01.07.2024
	mit Änderung vom	22.07.2024
Nabenkappenzeichnung	PMCVOL	20.12.2019
Nabenkappenzeichnung	XC60CPT	13.01.2021
Nabenkappenzeichnung	XC566VW	10.05.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-8	29.10.2013
	mit Änderung vom	13.07.2020
Befestigungsmittelzeichnung	98 01 00-15-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.09.2020
Verwendungen	Anlagen 1-6	10.12.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 10. Dezember 2024

Pohl 00439209.DOCX